

J. M. 147. 470

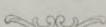
Konservatorium

der

Königl. Gemäldegalerie Schleissheim.

Schleissheim, den

7 May. 83.



Diese graphische Kunst.

In Tysen in der Münchner Zeitung war  
heute ein kritisch, sehr eindrückliches Galerie  
in "Die Leipziger" zum ersten Mal veröffentlicht.  
Hauptsatz auf F. Poerbers d. J. ein Werk  
von Horand Karcher, in welchem dieses  
Werk in Bildern wiedergegeben ist, ebenso Poerbers  
in München fies er bei seinem Vortrag  
die "allgemeinen Prinzipien des Malens, Färbens  
und Zeichnungsstiles" ganz willig gab. Waller  
wie erweist die Kritiklichkeit habe eine so  
gutmütige Titel wie das Werk auf einer  
Reise mitgenommen? Beim Münchner Ge-  
bäudeausstellung 20/3. Ich erwarte nichts ab  
von mir aus dem Herrenbibliothekar können lassen.  
Aber einen Besuch in Leipziger Kunstsammlungen  
sofort ich ein anderes Werk von Karcher: Der  
dame (oder femme?) Blondel.

Nachdem Tysen ausführlich Markt hat geschrieben

meij verballe Tielroeffa, en dat uis nou een  
goetsukkendigen gevoelighheit van Nooitdienig  
groot niett. dat in Catalogus der Dyleps-  
pijnre Geleerden N. 219 aufgeschreft  
en een Paarbeur gegevenen Gletschrift  
van jungen treue sijn ein Postwaet der  
Gloren van Montevideo. sijn Krijgsmaats  
Rapp P. reijt hijsen gemaalde dat rieft  
hemmen sijn sijn di consuls Nooitdienig  
gevaren, en een oey een Dijnsfeit vondt  
een kann overlijf en even hoorde, en een  
ein Daanteling van Dijns oey rijen postwaet  
voegeduren uiva. Was ik mocht meij van  
talle?

halyskerigen die erp ey die glouc  
und daen die minne besten plachad  
in Nooitdienig sapejot.

Mit meyey lijsz hogenlyng



H. Bever.